Aufwertung / Rückruf / Qualitätsverbesserung für alle Modelle

Beitrag von „firemen.de“ vom 25. August 2006 um 15:13

Hallo Touareg-Freunde,

nachdem ich mit meinen Touareg nun fast 5 Monate ohne nennenswerte Mängel durchs Land brausen konnte :p , erhielt auch ich von VW die Aufforderung zur Qualitätsverbesserung 90D7. Also habe ich mich auf den hervoragenden Internetseiten der Touareg-Freunde über den Umfang dieser Maßnahme informiert und bin dann zur Terminabsprache zum Freundlichen gefahren. Dort war der Meister nicht in der Lage mir zu sagen, was genau an meinem Fahrzeug gemacht werden muß. Ich sollte allerdings 2 Tage für diese Reparatur einplanen, da schließlich ggf. noch Ersatzteile bestellt werden müßten. Dann bat ich den Meister noch darum, nun endlich mit VW abzuklären, was mit den bereits vor 18 Monaten bemängelten Sitzflächen meiner Ledersitze (bekanntes Problem im Bereich der Sitzkeder) passieren sollte. Außerdem schlug ich vor, alle benötigten Ersatzteile vorab zu bestellen um unnötige Verzögerungen bei der Reparatur zu vermeiden.

Am 22.08. habe ich dann mein Auto zur Reparatur gebracht und einen Audi A6 als kostenlosen Ersatzwagen erhalten .
Am 24.08. nahm das Unheil dann seinen Lauf , mein Freundlicher rief mittags an und bat mich den Wagen wieder abzuholen. Allerdings, so sagte man mir am Telefon, müßte der Wagen noch einmal für ca. 2 Tage in die Werkstatt, da noch nicht alle Ersatzteile (Wasserpumpe, Airbagkabel etc.) vorhanden wären! ? Desweiteren sollten beim nächsten Werkstattbesuch die Sitze abgepolstert und die defekten Keder von einem Fachmann neu vernähnt werden.

Folgende Verschlimmbesserungen habe ich nach Abholung meines Dicken festgestellt:

- Die Heckklappe konnte erst nach mehreren Versuchen geöffnet werden (Zuziehhilfe hat eine andere Grundeinstellung?) Wenn ich jetzt die Klappe nach dem Betätigen des Microschalters nicht schnell genug aufmache, verriegelt das Schloss wieder und man muß erneut den Schalter betätigen.

- M. E. rubbelt das Fahrzeug jetzt bei einer Geschwindigkeit zwischen 40 und 50 km/h als wenn ich ständig auf einer welligen Straße fahren würde (ähnlich wie bei den Bodenwellen vor einer Ampel). Der Meister hat eine Probefahrt gemacht und gesagt, dass dieses Rubbeln wahrscheinlich von den fast abgefahrenen Reifen verursacht wird (Na dann sind die Reifen wohl bei dem zweitägigen Werkstattaufenthalt abrupt ausgehärtet o. ä.).

- Desweiteren habe ich festgestellt, dass die Einstellung der Lüftung sich irgendwie beim Einlegen vom Rückwärtsgang verändert, weil immer dann, wenn ich den Vorwärtsgang wieder einlege sich das Geräusch der Lüftungsanlage verändert. (Hat vieleicht noch jemand eine ähnliche Festellung gemacht?)

Für mich hatte diese Qualitätsverbesserung also keine spürbaren Vorteile und gewaschen worden ist mein Fahrzeug übrigens auch nicht!

Mich würde noch interessieren, ob ich einer Reparatur der durchgeschlissenen Ledersitze zustimmen muß oder ob ich neue Sitzflächen verlangen kann.

Gruß Rainer